



KARATE-DO THÜRINGEN

Ausgabe 1/2008 Information Thüringer Karate-Verband e.V. Mitglied im Deutschen Karate Verband

空手道

空手道



EUROPAMEISTERSCHAFTEN



Jugend und Junioren in Italien

一人格完成に努むること

一血気の勇を戒むること



Europameisterschaft Jugend/Junioren in Triest

Vom 15.-17. Februar 2008 durften einige Deutsche Athleten, darunter auch viele Thüringer, den heimischen Boden verlassen und in das italienische Triest reisen. Hier galt es bei der Jugend und Junioren Europameisterschaft sein Können unter Beweis zu stellen und anzugreifen. Auch das Kata-Trio vom USV Erfurt e.V., um Franziska Krieg, Ronja Breitung und Denise Pawlowsky, ging an den Start. Mit viel Power und Ausstrahlung bezwangen sie am Sonntagvormittag das Team aus Holland mit 5:0. Im Anschluss daran sollte nun auch noch das Team aus Spanien besiegt werden, was mit einer Go-

jushiho-Dai und einer Kampfrichterwertung von 4:1 auch klappte. Um den Einzug ins Finale kämpften die Mädels nun noch gegen die Franzosen. Im direkten Vergleich der Kata Unsu zeigte sich jedoch, dass die Thüringer ein Finale verdient hatten. Dieses sollte gegen das amtierende Weltmeisterteam und Noch-Europameister Italien sein. Doch Franziska, Ronja und Denise hatten noch eine Rechnung vom WM-Finale offen und so gingen sie aufs Ganze. Mit einer sehr präzisen und kraftvollen Kata Gojushiho-Sho und einer anschließenden dynamischen und starken Bunkai gewann das Deutsche Team

klar mit 5:0 und wurde somit Europameister.

Einen weiteren EM-Titel erkämpfte sich Jana Bitsch vom Bushido Waltershausen, welchen sie somit vom letzten Jahr verteidigte. Auch Falk Kelbassa (Nippon Gotha) durfte sich über ein sehr gut erkämpftes Edelmetall freuen. Er wurde verdient Zweiter.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle wieder unseren Landestrainern Klaus Bitsch und Andreas Kolleck. Ohne sie wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen!

Denise Pawlowsky

Zum Erstaunen aller „Den Weihnachtsmann gibt es doch!“

Weihnachten ist für die meisten Menschen etwas ganz besonderes, auch für die Vereinsmitglieder und Familien des Karate Dojo-Chikara-Club Erfurt e.V. So trafen sich am 15.12.2007 die Kinder, Jugendlichen, Eltern und Trainer, sowie die Vereinsführung zu unserer alljährlichen Weihnachtsfeier und einem Turnier im Bereich Multimedia Sound Karate.

Womit die Verantwortlichen bereits im Vorfeld gerechnet hatten - es gab einen neuen Teilnehmerrekord. Mit 71 Kinder, 11 Betreuern und Kampfrichtern war es eine große und sehr gelungene Veranstaltung. Besonders gefreut hat uns, dass unser befreundetes Dojo aus Arnstadt unserer Einladung gefolgt ist und mit einigen Sportlern an unserer jetzt schon traditionellen Dezemberveranstaltung teilgenommen hat. Da wir aufgrund der vielen neuen Kinder in diesem Jahr bereits zwei neuen Außenstellen und einige neuen Trainingsgruppen eröffnet haben, erwarteten wir, dass auch viele Kids ihre Eltern mitbringen würden. Durch die hohe Aufmerksamkeit der Kinder und der Eltern war die Veranstaltung schnell und unkompliziert zu lenken. Uns überraschte dann aber selbst



die hohe Qualität an den dargebotenen Karateleistungen. Es entstand eine super Wettkampfstimmung mit spannenden Duellen, Anfeuerungen und viel Applaus.

Nachdem die erste Gruppe (4-7 Jahre)

ihre sportlichen Leistungen in den drei Disziplinen präsentiert hatte und es zur Siegerehrung kommen sollte, war es plötzlich soweit: ein großer Mann mit weißem Bart und rotem Mantel stand in der Tür, SCHWEGEN UND STAUNEN bei allen, der Weihnachtsmann war gekommen“. Alle Kinder stimmten ein Lied an, jedes Kind bekam ein kleines Geschenk, eine Teilnehmerurkunde und für die Sieger der Vormittagswettkämpfe schöne kindgerechte Pokale, die unser Soundkaratetrainer Klaus Piele selbst hergestellt hatte. Dafür noch einmal besonderen Dank an Klaus. Jetzt ging es für die kleineren zum gemütlichen Teil, es gab Stollen, Kekse, Kakao und Weihnachtsmusik für die Kinder und Eltern. Für die größeren Kids (8-14) wurde es jetzt ernst, ihre Wettkämpfe begannen: Spannung, Kampfgeist, Ehrgeiz und qualitativ gutes Karate - das zeigten die Kinder und Jugendlichen an diesem Nachmittag. Nach den Wettkämpfen wurden auch hier die Besten ausgezeichnet.

Aufgrund der großer Nachfrage von mehreren interessierten Teilnehmern und diversen Vereinen, haben wir beschlossen, im Mai 2008 ein deutschlandweites Soundkarateturnier auszurichten, eine Ausschreibung folgt. Vielen Dank von unserer Seite an alle Vereinsmitglieder, Teilnehmer, Helfer, Sponsoren und Zuschauer, ohne die diese Veranstaltung nicht so ein Erfolg geworden wäre.

Swen Sattler





Bericht zum Lehrgang für Kindertrainer in Sachen Selbstverteidigung am 13.10.07 in Erfurt

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Kinder

Im Oktober fand in Erfurt ein Lehrgang für Trainer statt, der sich mit der Selbstverteidigung im Kinderbereich befassen. Die Referenten Frank Sattler und Dietmar Berger haben durch ihren beruflichen Hintergrund Erfahrungen im Bereich effektiver Selbstverteidigung. Nun haben die beiden Experten mit dem Kinderbereich befasst und im Hinblick auf das Multi-Media - Karate Varianten zusammengestellt, die ein teilweise spielerisches Üben von Notsituationen ermöglichen.



Klar festgestellt wurde durch die Referenten, aber auch von den Teilnehmern, dass man beim Vermitteln von Kinder-Selbstverteidigung sehr behutsam vorgehen muss. Gelernte Techniken dürfen nicht für Prügeleien genutzt werden. Kindern muss der verhältnismäßig richtige Einsatz ihrer Abwehrmaßnahmen beigebracht werden (möglichst keine Schläge und Tritte). Dies lässt sich allerdings nicht erreichen, wenn nur Techniken geübt, sondern auch und vor allem Konstellationen des Alltags durchgespielt werden. Es kommt darauf an, Kindern Selbstvertrauen und Selbstkontrolle zu vermitteln, dass die Kinder nicht zu Opfern werden, ob beispielsweise auf dem Pausenhof oder gegenüber Erwachsenen. Das richtige Einschätzen von Situationen und die Möglichkeiten, bedrohliche Lagen zu umgehen, müssen durchgespielt werden. Das Augenmerk muss auf Selbstbehauptung

liegen, um nicht in eine Selbstverteidigungssituation zu geraten. Probleme unter Kindern haben ihre eigenen Gesetze und sind für uns außen stehenden Erwachsenen schwer zu hinterleuchten. Wir denken anders, Probleme die wir als klein erachten, sind für Kinder tatsächlich fundamental und sogar prägend. Für Situationen mit Gleichaltrigen können wir nicht zur körperlichen Gegenwehr raten. Andererseits stößt der Hinweis auf ein freundschaftliches Miteinander und die friedliche Lösung eines Konfliktes bei Kindern auf Unverständnis und ist kaum umsetzbar. Kinder die andere unterdrücken und sogar schlagen wollen, finden immer einen Weg. Für das „Opfer“ gibt es nicht immer einen Ausweg. Jedes Kind hat einen festgelegten Schulweg, es muss zur Schule, es muss auf die Toilette usw. Was

tun?

Gegenüber Erwachsenen hat ein Kind bei tätlichen Übergriffen aufgrund körperlicher Unterlegenheit so gut wie keine Chance sich zu wehren. Hier muss das Kind frühzeitig Situationen einschätzen lernen und üben, gewisse Gefahrenbereiche erst gar nicht oder eben wachsam zu beschreiten.

Wir Erwachsenen müssen die Probleme der Kinder ernst nehmen und müssen uns damit befassen. Das Üben der reinen Selbstverteidigungstechniken bringt Selbstvertrauen, geistige und körperliche Stärke. Auch können wir Kampfkunstmeister in gewissem Maße richtiges Verhalten vermitteln, sollten aber nicht zu stolz sein, psychologische Hilfe in Anspruch zu nehmen. Wir müssen für uns erkennen, dass die Probleme der Kinder wirklich nicht klein zu reden sind und daher ist es für uns eine sehr große Aufgabe, uns

der Probleme anzunehmen.

Das Thema Kinder-Selbstverteidigung ist aktueller denn je und es ist unsere Aufgabe, die Augen dafür zu öffnen und unser Wissen dahingehend zu erweitern. So investieren wir in unsere Zukunft, den Kindern.

Frank Sattler

Trainer und Ausbilder SV

SV – Lehrgang in Erfurt

Am 23. und 24. Februar fand im Chikara Club Erfurt e.V. wieder ein Lehrgang zur Selbstverteidigung statt.

25 Teilnehmer aus verschiedenen Regionen Deutschlands wollten sich das Spektakel nicht entgehen lassen. Die SV-Spezialisten Frank Sattler (4. Dan) und Dietmar Berger (3. Dan) zeigten uns verschiedene Varianten zur Abwehr von Waffen, wie zum Beispiel Messer oder Stock.

Dietmar zeigte uns auch einen kleinen Einblick zur Handhabung von Waffen, „denn nur wer weiß, wie eine Waffe funktioniert, kann sich dagegen wehren“.

Durch dieses kleine Grundwissen konnten wir mittels Karate-Techniken gezielt und effektiv eine realistische Abwehr gegenüber Angreifern mit Waffen üben.

Besonders Ideenreich waren die Möglichkeiten zum Training und der Festigung der Selbstverteidigung im eigenen Verein für Übungsleiter und Trainer.

Da es im Teil 1 und 2 des SV – Lehrgangs möglich ist, die Trainer-Lizenz zu verlängern, nutzten wir, wie auch einige andere Teilnehmer diese Chance.

Für den detaillierten und verständlichen Einblick in den SV – Bereich des Karate und der wunderbaren Verpflegung, sowie den attraktiven Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten (Sauna, Massagen, etc.) für die Teilnehmer danken wir den beiden!

Frank und Dietmar macht weiter so!!!

Bettina Schirmer, 1. Dan

Zanshin Karate Dojo Apolda e.V.



DÔ 道 Seite



REI - Der Gruß durch Verbeugung

In den zwanzig Paragraphen des SHÔTÔ (SHÔTÔ-NIJU-KUN) hat FUNAKOSHI GICHIN an erste Stelle gesetzt: „KARATE beginnt mit Respekt und endet mit Respekt“.

Die Verbeugung signalisiert ganz allgemein Demut. So wird der erste Kampf der Kampf gegen sich selbst. FUNAKOSHI GICHIN betonte, dass die Höflichkeit die Grundlage jeder Etikette ist und der Gruß ihr wichtigstes Symbol.

REI signalisiert den Respekt, den ein Mensch in aller Bescheidenheit vor einem anderen bezeugt. Deshalb begrüßt man mit Würde und Konzentration. Nie begrüßt man oberflächlich und unkonzentriert. Die äußere Form zeigt die innere Haltung.

REI = respektvoller Gruß durch Verbeugung

REI = der respektvolle Gruß,

REI wird in Verbindung mit einer Verbeugung als Dankes- und Höflichkeitsausdruck allgegenwärtig genutzt: bei Begrüßungen, Verabschiedungen, Danksagungen, Bestätigungen, zu Beginn und am Ende von KATA und Wettkämpfen usw.

Prinzipiell unterscheidet man in:

ZA-REI = respektvoller Gruß im Sitzen (aus SEI-ZA = Kniesitz)

(ZA = Sitz / REI = Gruß, Ehrerbietung)

RITSU-REI = respektvoller Gruß im Stehen (auch: TACHI-REI)

(RITSU = Form, Etikette / REI = Gruß, Ehrerbietung)

Folgende drei Grußformeln sind in Training und Wettkampf üblich:

Der erste Gruß

Dieser Gruß wird als erste Verbeugung zu Beginn und am Ende des Trainings im SEIZA (Kniesitz) ausgeführt in Richtung der Frontseite des DÔJÔ, die sich in traditionellen DÔJÔ auf der Ostseite des DÔJÔ befindet. Dabei haben sich alle Teilnehmer in diese Richtung ausgerichtet und verbeugen sich gleichzeitig dorthin. Dabei wird nicht gesprochen.

Mit diesem Gruß wird Respekt gegenüber den ideellen Werten der Kampfkunst, dem Begründer der Stilrichtung und dem DÔJÔ bezeugt.

正面に礼 SHÔMEN-NI-REI = Gruß nach vorne

(SHÔMEN = Front, Fassade / NI = Dativpartikel / REI = Gruß, Ehrerbietung)

SHÔMEN ist die Stirnseite des DÔJÔ, dort befinden sich wichtige Dinge wie DÔJÔ-KUN (Regeln), Fotos der Altmeister / Ahnen und der Götterschrein. Im Wettkampf begrüßen die Wettkämpfer durch Verbeugung im Stand auf dieses Kommando die Zuschauer.

oder

SHINZA-NI-REI = Gruß zum SHINTÔ-Schrein / zu den Ahnen / den Geistern der verstorbenen Großmeister

(SHINZA = Ahnen, Geister / NI = Dativpartikel / REI = Gruß, Ehrerbietung)

oder

KAMIZA-NI-REI = Gruß zu den Göttern / Ahnen / Geistern der verstorbenen Großmeister / Schrein

(KAMIZA = Göttersitz / NI = Dativpartikel / REI = Gruß, Ehrerbietung)

Der zweite Gruß

Dieser Gruß wird als zweite Verbeugung zu Beginn und am Ende des Trainings im SEIZA (Kniesitz) ausgeführt. Dazu dreht sich der SENSEI nach dem ersten Gruß zu den Schülern um und alle verbeugen sich gleichzeitig.

Der Sinn dieses Grußes besteht darin, dass die Schüler den Lehrer um Anleitung auf dem Weg bitten, ihm für seine Bemühungen danken und versprechen, sich anzustrengen. Von Seiten des Lehrers ist es das Versprechen, sein Bestes zu tun, um die Schüler anzuleiten und sein Wissen weiterzugeben und ein Dank für das Vertrauen.

Normalerweise werden bei dieser zweiten Verbeugung am Beginn des Trainings die Worte „O-NEGÂI-SHIMÂSU“ („Bitte [unterweise mich]“) oder einfach nur „OSS“ gesagt. Am Ende des Trainings „ARIGÂTÔ-GOZAIMASU“ („Danke“) oder wieder einfach nur „OSS“.

Dies wird von Lehrer und Schülern gesagt, denn es ist immer ein gegenseitiges Geben und Nehmen und beide Seite lernen voneinander.

SENSEI-NI-REI = Gruß zum Lehrer / Meister

(SENSEI = Lehrer, Meister / NI = Dativpartikel / REI = Gruß, Ehrerbietung)

Für ein DÔJÔ gibt es nur einen SENSEI. Wenn dieser verhindert ist und ein älterer Schüler das Training in Abwesenheit des Meisters leitet, kann dieses Kommando verwendet werden:

SEMPAI-NI-REI = Gruß zum älteren Schüler

(SEMPAI = älterer Schüler / NI = Dativpartikel / REI = Gruß, Ehrerbietung)

Der dritte Gruß

Dieser Gruß wird als dritte Verbeugung zu Beginn und am Ende des Trainings im SEIZA (Kniesitz) ausgeführt, außerdem vor und nach jeder Partnerübung im Stand zum Partner. Im Wettkampf begrüßen auf dieses Kommando die Kämpfer bzw. Mannschaften zueinander.

Es ist der Gruß der Übenden untereinander und er drückt den grundlegenden Respekt aus, den ein Mensch dem anderen schuldet. Die Partner drücken damit vor allem ihr Bemühen aus, gemeinsam an ihrer Verbesserung zu arbeiten, und das Üben nicht in ein Kräfte- oder Technikmessen ausarten zu lassen. Trotzdem sollen sich beide Partner fordern, es ist immer ein Wandern an der Grenze des Möglichen. Auch hier werden normalerweise wieder die Worte „O-NEGÂI-SHIMÂSU“ („Bitte [unterweise mich]“) oder „OSS“ gesagt bzw. am Ende des Trainings „ARIGÂTÔ-GOZAIMASU“ („Danke“) oder „OSS“.

お互いに **O-TAGAI-NI-REI** = Gruß zu den Mitübenden oder zum Partner

(O = Höflichkeitspräfix / TAGAI = gegenseitig, einander / NI = Dativpartikel / REI = Gruß)

Weitere Grußformeln

審判に礼 **SHIMPAN-NI-REI** = Gruß der Kämpfer zu den Kampfrichtern

(SHIMPAN = Kampfrichter / NI = Dativpartikel / REI = Gruß, Ehrerbietung)

JOSEKI-NI-REI = Gruß zum Ehrenplatz

(JOSEKI = Ehrenplatz / NI = Dativpartikel / REI = Gruß, Ehrerbietung)

Dieser Gruß kann als erster Gruß zu Beginn und am Ende des Trainings ausgeführt werden, wenn das DÔJÔ keine SHÔMEN-Seite hat.



Landesmeisterschaft in Sondershausen



Am 1. März löste Orkantief „Emma“, das mit Regen und Hagel nicht nur über Thüringen fegte, viele Sportveranstaltungen sprichwörtlich in Luft auf. Die Sondershäuser Gastgeber trotzten den widrigen Wetterbedingungen und brachten die Landesmeisterschaften der Jugend, Junioren und Senioren erfolgreich über die Bühne. Deshalb noch mal einen großen Dank an die Mattentransporter Vico Köhler, Andre Jäkel, Kampfrichter, Wettkämpfer und allen anderen Beteiligten, die trotz der schlechten Witterungsbedingungen nach Sondershausen gekommen sind. Thüringer Landesmeisterschaften im Karate haben schon größere Starterfelder gesehen, aber selten leistungsstärkere als zur Samstags-Auflage in der Sondershäuser Dreifelderhalle „Am Rosengarten“. Ein Grund war sicher die Umstellung der Alters- und Gewichtsklassen. Ein weiterer war die Absage einiger Vereine. Mit Blick auf die Sturmschäden sicher eine richtige Entscheidung, denn die Sicherheit und Gesundheit der Sportler geht vor.

Die Zuschauer bekamen trotzdem spannende Wettkämpfe zu sehen. Dafür sorgten nicht nur die Junioren-Europameister Franziska Krieg und Ronja Breitkopf (Kata Team) und Vizeeuropameister Falk



Kelbassa (Kumite), sondern auch viele namhafte Thüringer Cracks. Lediglich die verletzte Junioren-Europameisterin Jana Bitsch und die an einer Angina laborierenden Denise Pawlowski (Kata Team) mussten passen. Nicht nur die Medaillengewinner vom Gastgeber Karate Kwai Sondershausen haben Appetit auf mehr, auch alle anderen qualifizierten Wettkämpfer wollen Thüringen bei der Deutschen Meisterschaft der Leistungsklasse am 12. und 13. April in Erfurt würdig vertreten.

Annett Martin

Karate Kwai Sondershausen

LM Jugend 1. März 2008 Sondershausen

Kata Einzel Weiblich

1. Herguth Jill-Sarah USV Erfurt
2. Eberhardt Sarah Arnstadt
3. Stanek Bonny Arnstadt
3. Neumann Jessy Meuselwitz

Kata Einzel Männlich

1. Werner Lukas USV Erfurt
2. Gelhoff Jakob USV Erfurt
3. Ehrhardt Maximilian Sondershausen
3. Pham Michael Sondershausen

Kumite Einzel Männlich (-47 kg /-54 kg /-57 kg)

1. Weiße Dennis Hirschberg E.T.
2. Rockstroh Marvin Waltershausen
3. Streitz Hans Weimar
3. Streitz Franz Weimar

Kumite Einzel Männlich (-63 kg / -70 kg / +70 kg / Allkat)

1. Rockstroh Marvin Waltershausen
2. Weitz Martin Gotha
3. Kellner Max Waltershausen
3. Streitz Hans Weimar

Kumite Team Weiblich

1. KG Kyffhäuser/SSK Jena
2. Waltershausen
3. KG Hirschberg/Meuselwitz

Kumite Einzel Weiblich (-47 kg /-54 kg)

1. Lachmund Linda Waltershausen
2. Halka Susanne Meuselwitz
3. Köppel Annika Hirschberg E.T.
3. Günther Xenia Eisenberg

Kumite Einzel Weiblich (+54 kg)

1. Zschörnig Kathy Nordhausen
2. Bieling Linda Waltershausen
3. Kormann Katja SSK Jena
3. Kellermann Julia Nordhausen

Kumite Einzel Weiblich (Allkat)

1. Lachmund Linda Waltershausen
2. Bieling Linda Waltershausen
3. Gerstenberger Maria Hirschberg E.T.
3. Kormann Katja SSK Jena

Kumite Team Männlich

1. Waltershausen
2. Weimar
- 3.

LM Junioren 1. März 2008 Sondershausen

Kata Einzel Männlich

1. Genau Florian Waltershausen
2. Auffenbauer Max USV Erfurt
3. Lorbeer Jesse Lobenstein
3. Baker Kalil USV Erfurt

Kumite Einzel Männlich (-55 kg /-61 kg)

1. Bolduan Dennis Gotha
2. Genau Florian Waltershausen
3. Thunert Alexander Waltershausen

Kumite Einzel Männlich (-68 kg /-76 kg)

1. Schleyer Florian Weimar
2. Genau Christoph Waltershausen
3. Streibel Arne Waltershausen
- 3.

Kumite Einzel Männlich (Allkat)

1. Bolduan Dennis Gotha
2. Streibel Arne Waltershausen
3. Genau Florian Waltershausen
3. Genau Christoph Waltershausen

Kata Team Weiblich

1. Eisenberg
2. Arnstadt
3. Asahi-Dojo

Kumite Einzel Weiblich (-48 kg /-53 kg /-59 kg)

1. Schmidt Linda Waltershausen
2. Jäkel Katharina Hirschberg E.T.
3. Wagner Juliane Hirschberg E.T.
3. Ullrich Melanie Waltershausen

Kumite Einzel Weiblich (+59 kg)

1. Ludewig Lisa Waltershausen
2. Kanz Jana Hirschberg E.T.
3. Beseler Katja Nordhausen

Kumite Einzel Weiblich (Allkat)

1. Ludewig Lisa Waltershausen
2. Wagner Juliane Hirschberg E.T.
3. Jäkel Katharina Hirschberg E.T.
3. Schmidt Linda Waltershausen

Kumite Team Weiblich

1. Waltershausen
2. Hirschberg E.T.
- 3.
- 3.

Kata Team Männlich

1. USV Erfurt I
2. USV Erfurt II
3. Sondershausen

LM Senioren 1. März 2008 Sondershausen

Kata Einzel Männlich

1. Neumann Carsten Sondershausen
2. Neumann Steve Sondershausen
3. Kirchner Martin Sondershausen
3. Wenzel Robin Meuselwitz

Kumite Einzel Männlich (-60 kg)

1. Neumann Steve Sondershausen
2. Neumann Carsten Sondershausen
3. Köhler Philipp Meuselwitz

Kumite Einzel Männlich (-67 kg)

1. Kunze Fabian Gotha
2. Trostdorf Johannes Waltershausen
3. Pröhl Marcus Meuselwitz
3. Pfestroff Steffen Waltershausen

Kumite Einzel Männlich (-75 kg)

1. Kelbassa Falk Gotha
2. Streibel Jan Waltershausen
3. Hiller Raik Magdeburg
3. Wenzel Robin Meuselwitz

Kumite Einzel Männlich (-84 kg)

1. Wojna Nico Nordhausen
2. Wiener Steven SSK Jena
3. Ackermann Tobias Gotha
3. Cermak Markus Weimar

Kumite Einzel Männlich (+84 kg)

1. Werner Marcus SSK Jena
2. Zschörnig Marcus Nordhausen
3. Linke Ronny Eisenberg
3. Pechstädt Daniel Waltershausen

Kumite Team Männlich

1. Gotha II
2. Waltershausen II
3. SSK Jena
3. Waltershausen I

Kata Einzel Weiblich

1. Schneider Sabine USV Erfurt
2. Krieg Franziska USV Erfurt
3. Merkert Kerstin USV Erfurt
3. Breitkopf Ronja USV Erfurt

Kumite Einzel Weiblich (-50 kg / -55 kg)

1. Hasskerl Fatima Waltershausen
2. Fischer Manuela Zella-Mehlis
3. Reichelt Sarah Nordhausen

Kumite Einzel Weiblich (-61 kg /-68 kg /+68 kg)

1. Kormann Mandy SSK Jena
2. Lauterberg Teresa Waltershausen
3. Büttner Maren SSK Jena
3. Reinhardt Jana Hirschberg E.T.

Kumite Einzel Weiblich (Allkat)

1. Reinhardt Jana Hirschberg E.T.
2. Kormann Mandy SSK Jena
3. Reichelt Sarah Nordhausen
3. Lauterberg Teresa Waltershausen

Kumite Einzel Männlich (Allkat)

1. Ackermann Tobias Gotha
2. Pfestroff Steffen Waltershausen
3. Wojna Nico Nordhausen
3. Kelbassa Falk Gotha

Kata Team Weiblich/Männlich

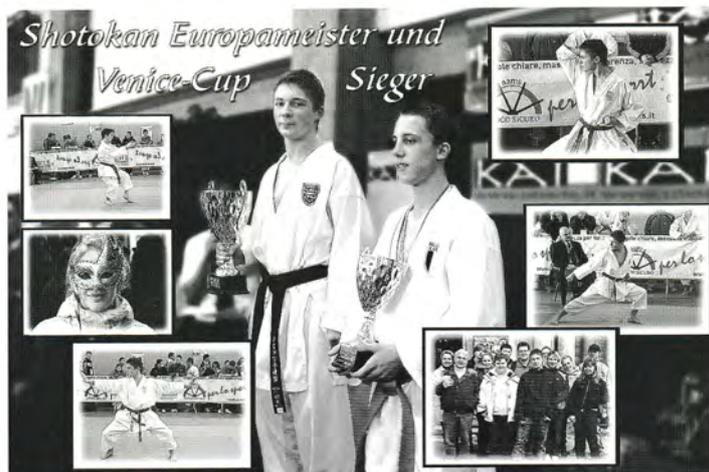
1. USV Erfurt I
2. Sondershausen
3. USV Erfurt II
3. Meuselwitz

Kumite Team Weiblich

1. SSK Jena
2. Waltershausen
- 3.
- 3.

18. Venice-Cup in Venedig

Am Wochenende war eine kleine Gesandtschaft vom Bushido Waltershausen zum 18. Venice-Cup in Venedig. Besonderheit bei diesem Turnier ist der Austragungsmodus Kata. Es wird eine ESKU Europameisterschaft in der Stilrichtung Shotokan ausgetragen. Und eine Kategorie in der alle anderen Stile im Venice-Cup zusammengefaßt werden. Im Ultra-Finale stehen sich dann der Sieger (Europameister ESKU Shotokan) dem Sieger aus den anderen Kata Stilen gegenüber und es wird der Venice-Cup Sieger ermittelt. Florian Genau erkämpfte sich 2006 den 2. Platz in der ESKU und erreichte das Ultrafinale nicht. Dieses Jahr sollte ein Traum in Erfüllung gehen und Florian sicherte sich den (ESKU Europameistertitel) mit 3 zu 2 Kampfrichterstimmen mit einer Kanku-Sho gegen den Kroaten Stolar Tomislav mit einer Unsu. Im Ultrafinale setzte sich Florian gegen seinen schon bekannten Kon-



trahenten Pierre Grifne ebenfalls mit 3 zu 2 Kampfrichterstimmen mit der Kata Unsu durch und wurde Venice-Cup Sieger.

Tag des Thüringer Karate Verbandes

Mit ca. 250 Teilnehmern war der Tag des Thüringer Karate Verbandes Ende Januar wieder ein voller Erfolg. Die angereisten Karateka nutzten die Möglichkeit in den Trainingseinheiten der Landestrainer und Referenten ihr Wissen aufzubessern und neue Impulse für das Vereinstraining mitzunehmen. Auch die Workshops und Informationsveranstaltungen wurden rege genutzt. Zwei verdienstvolle Akteure des Thüringer Karate Verbandes wurden an diesem Tag ausgezeichnet.

Der Präsident des TKV Falk Neumann würdigte die Leistungen von Klaus Bitsch und überreichte ihm die Guts Muths Medaille in Bronze vom Landessportbund Thüringen. Unsere Powerfrau aus Trusetal Irina Walter, bekam von Vico Köhler die Ehrennadel der Thüringer Karate Jugend überreicht. Während der Mitgliederversammlung



am Abend, wurde das Präsidium des TKV einstimmig für die nächsten vier Jahre wiedergewählt. Dank geht an den Ausrichter USV Erfurt für die sehr gut organisierte Veranstaltung.

Der Vorstand des TKV





Bushido Trusetal - Kleine Vereinsgeschichte (zeitlicher Abriss)

Seit Herbst 1994 wurde im Fitness-Studio Trusetal (Bahnhofstr.) Karate trainiert. Vorerst handelte es sich um eine kleine Außenstelle des Bushido Waltershausen und wurde auch von einem Trainer dieses Vereines geleitet.

05.01.1998

Gründung eines eigenständigen Karatevereines „Bushido Karate Trusetal e.V.“ im KSB Schmalkalden Meinungen.

Als Verein Mitglied des Bushido Waltershausen, des Thüringer Karateverbandes (TKV) und des Deutschen Karate Verbandes (DKV)

- 15.05.1998 - Eröffnung einer Zweigstelle Karate in Wernshausen (Sporthalle Zwick)
- 01.06.1999 - Eröffnung einer Zweigstelle Karate in Breitung (Family Fitness)
- 07.04.2002 - Eröffnung einer Zweigstelle Karate in Roßdorf (Schulsportthalle)
- 01.10.2002 - Neue Abteilung Fitness- und Gesundheitssport in Trusetal durch Übernahme des Studio Mietvertrages, Aufbau eines eigenen Dojos als Hauptgeschäftstelle
- 08.09.2003 - Eröffnung einer Zweigstelle in Fambach (Schulsportthalle)/ Umzug der Abt. Wernshausen nach Fambach da die Halle der Zwick einsturzgefährdet war
- 01.11.2003 - Eröffnung Zweigstelle in Schmalkalden (Fitness-Studio „Joy“)
- 30.06.2004 - Schließung der Abteilung Breitung wegen Konkurs des Studios Übernahme des Mitglieder durch Fambach oder Trusetal
- 14.02.2006 - Eröffnung der Kinderbetreuung in Bad Salzungen „FF Power-Kid´s“ („First Fitness“)
- 01.08.2007 - Umzug der Hauptgeschäftstelle und des Dojos in die ehemalige Grundschule Trusen - 108 qm Trainingsfläche im Gerätebereich, 2x 54 qm Trainingsfläche Kursbereich (Karate, Aerobic, Seniorengymnastik)
- 10.10.2007 - Aufnahme der Abteilung Figthing (Muhay Tai boxing Vollkontakt ab 16 Jahre)
- 19.11.2007 - Eröffnung einer Zweigstelle in Weidebrunn (Grundschule)

Mitgliederentwicklung

05.01.98-15.05.1998	15 Karateka (Trusetal)	15
15.05.98-01.06.1999	20+30 Karateka (Trusetal, Wernshausen)	50
01.06.99-31.12.1999	28+44+20 Karateka (Trusetal, Wernsh, Breitung)	92
01.01.00-31.12.2000	30+47+20 Karateka (Trusetal, Wernsh., Breitung)	97
01.01.01-31.12.2001	29+45+20 Karateka (Trusetal, Wernsh., Breitung)	94
01.01.02-31.12.2002	109 Karateka in 4 Abteilungen + 35 Fitness- und Gesundheitssport	141
01.01.03-31.12.2003	129 Karateka in 5 Abteilungen + 35 Fitness- und Gesundheitssport	152
01.01.04-31.12.2004	128 Karateka in 4 Abteilungen + 49 Fitness- und Gesundheitssport	163
01.01.05-31.12.2005	133 Karateka in 4 Abteilungen + 58 Fitness- und Gesundheitssport	185
01.01.06-31.12.2006	142 Karateka in 5 Abteilungen + 65 Fitness- und Gesundheitssport+6 Fighting + 12 allg. Kindersport	202
01.01.07-31.12.2007	154 Karateka in 5 Abteilungen + 73 Fitness- und Gesundheitssport + 5 Fighting + 5 allg. Kindersport	237

www. bushido-trusetal.de

Vorstand

1.Vorsitzende	Regina Arndt Fitnesstrainer A / 7.Kyu
2.Vorsitzender	Manfred Ullrich Fliesenleger
Schatzmeisterin	Irina Walther Fitnesstrainer B / Cheftrainerin Karate C/ 1.Dan
Sportwartin	Claudia Werner Trainer Karate C/1.Kyu
Jugendwartin	Julia Walther Trainer Karate C/1.Kyu



Bushido Trusetal wird 10 Jahre alt !

Was?, die gibt es doch schon länger....Natürlich! Seit 1994 gibt es in Trusetal bereits eine Außenstelle des Bushido Waltershausen. Da der Verein aber expandieren wollte wurde am 5.1.1998 der Bushido Karate Trusetal e.V. als eigenständiger Verein im KSB Schmalkalden-Meinungen gegründet. Der Bushido Trusetal bleibt dabei aber Mitglied des Bushido Waltershausen. Unser Verein ist der einzig Frauengeführte Karateverein Thüringens und Vize Manfred Ullrich hat es im weiblichen Vorstand nicht immer leicht. Geschadet hat es der Vereinsentwicklung jedoch nicht, wie die Geschichte zeigt. 237 Mitglieder davon 154 Karatetreibende in Trusetal und 4 Außenstellen (Schmalkalden, Weidebrunn, Fambach, Roßdorf), die Jüngsten sind 4 Jahre alt unser ältestes Mitglied bereits 75 Jahre. 14 ausgebildete C-Trainer Karate, 2 Fitnesstrainer A und 2 Fitnesstrainer B dazu für dieses Jahr 3 neue Traineranwärter und 2 fast fertig ausgebildete Kampfrichter sind eine gute Basis für weitere erfolgreiche Jahre. Obwohl hauptsächlich auf Breitensport ausgerichtet machen die Trusetaler auch im Wettkampfbereich immer von sich re-



den. Durch die Nähe zu Waltershausen bieten sich unseren Leistungskadern gute zusätzliche Trainingsmöglichkeiten. Seit 1998 mit der Bronzemedaille bei den DM in Karlsruhe durch Erik Förster konnte unser Verein jedes Jahr

an den Kreisjugendspielen in Greiz, mit 31 Startern an der Schulmeisterschaft und mit 63 Teilnehmern am Karate-Event in Waltershausen teil, ob Hauptmannsgrün, Kelbra, Neustadt oder Ravensburg, wir sind überall. So braucht es niemanden zu wundern, wenn unser eigenes Vereinsturnier mit 100 Startern schon seit Jahren das Hih-gliht zum Jahresende ist. Da der Verein seit August 2006 durch den Einzug in die ehemalige Grundschule Trusen nicht nur ein größeres Dojo sondern auch eine große Freifläche zur Verfügung hat, wurde erstmals ein eigenes Sommerzeltlager durchgeführt. Trotz dem schlechten Wetter wurde dies ein voller Erfolg. Im 10. Jahr seines Be-



Kämpfer zur DM qualifizieren. Namen wie Tilo Walther, Matthias Stadtler, Claudia Leffler, Marcus Werner und als amtierende Deutsche Meisterin Melanie Ullrich brachten und bringen den Trusetaler Verein immer wieder ins Gespräch.

Bekannt sind die Trusetaler aber vor allem durch Ausrichtungen von Landesmeisterschaften 2001, 2004 und LM Schulen 2007, sowie ihre regelmäßig zahlreiche Präsenz bei Lehrgängen, Wettkämpfen und Sommerlagern. So nahm der Verein z.B. mit 26 Startern

stehens wird dieses Sommerlager der Höhepunkt sein. Gäste sind gern gesehen. Vom 6.-10. August 2008 (näheres erfahrt ihr demnächst auf unserer Website) treffen sich bei uns wieder kleine und große Kämpfer, nicht nur zum Training sondern auch Kino, Baden und andere Aktivitäten stehen auf dem Programm. Am Samstag den 9.8.2008 findet dann ab 19.00 Uhr bei uns unsere große Jubiläumsparty statt. Alle die mitfeiern wollen, sind herzlich eingeladen.

I. Walther



MultiMedia
Sound-Karate



Karate-Dojo, Chikara Club Erfurt

Thüringer Sound-Karate-Turnier

parallel zur Sound-Karate
Trainerausbildung des DKV
Trainer bringt Kinder mit !

Samstag 26.04.2008

Parcours/ Kumite / 4er Blöcke

10.00 - 14:00 Uhr

Kinder 9 - 10 Jahre

Schüler 11 - 12 Jahre

Parcours vom 8. Kyu

Kumite am Ball

4er Blöcke nach Musik (freie Wahl max.1,5 min)

Parcours/ Kumite / 4er Blöcke

14:00 - 17:00 Uhr

Kinder 7 - 8 Jahre

Schüler 13 - 14 Jahre

Parcours vom 6. Kyu

Kumite am Ball

4er Blöcke nach Musik (freie Wahl max.1,5 min)

Die Gruppeneinteilung können am Wettkampftag geändert werden.
(Alter oder Kyu Grade)

Veranstalter

Karate Dojo Chikara-Club Erfurt e.V.

Verantwortliche

Claudia Sattler 3. Dan

Sven Sattler 2. Dan

Veranstaltungsort

Regelschule 1, Hallische Str. 18

99085 Erfurt, Tel. 0361 / 562 6941

Anmeldung:

Bis zum 18.04.2008, Tel. 0361-5626941

E.-Mail: frank-sattler@arcor.de

Name, Vorname, Alter, Kyu-Grad

Übernachtung:

Mit Schlafsack und Luftmatratze im Chikara-Club Dojo möglich

Verpflegung / Betreuung:

für Verpflegung ist gesorgt

Die Kinder werden den gesamten Tag von Helfern betreut.

Preis / Startgebühren: 7,00 Euro



指 圧 Shiatsu Seminar im Chikara Club

mit Peter Krull, DKV-Gesundheitstrainer

Teil 1: 24.05.2008 10:00 bis 16:00 Uhr
 Teil 2: 31.05.2008 10:00 bis 16:00 Uhr
 Ort: Chikara Club, Julius-König-Straße 8
 99085 Erfurt, Tel. 0361-5 62 69 41
 www.karate-chikara-club.de

Kosten: 20,-€ pro Seminarteil.

Shiatsu ist Massage für Körper und Seele.

- Löst Blockaden und Verspannungen.
- Wirkt entspannend und schmerzlindernd.
- Stimuliert den Fluß der Lebensenergie (Ki).
- Weckt die angeborenen Selbstheilungskräfte.

Es werden Grundlagen in der Technik des Shiatsu nach Nami-koshi vermittelt.

Teil 1 umfaßt Hinterkopf, Nacken, Schulter, Rücken, Hüfte, Schädel, Gesicht.

Teil 2 umfaßt Arme, Hände, Beine, Füße, Brust, Bauch.
 Bitte lockere Kleidung und eine weiche Decke mitbringen.

Für Verpflegung wird gesorgt.

Maximal 20 Teilnehmer.

Anmeldung: Peter Krull

Tel. 0172 - 36 12 690, email: peterkrull@gmx.de

Der Ausrichter lehnt jegliche Art der Haftung ab.

Vieeeeeeeelen DAAAAANK Geschafft: Thüringer Sportlerin des Monats Februar

Ich bedanke mich bei allen die mich gevotet, und somit bei meinem Sieg zur Wahl des Thüringer Sportlers des Monats unterstützt, haben.

Ein ganz besonders großes Dankeschön möchte ich an den Deutschen-Karate-Verband und Thüringer Karateverband sagen, die für mich eine große Email- Mitmach-Aktion gestartet haben.

Vielen Dank auch an Melanie Müller, sie hat mich und meine Wahl auf die Karate-News-Seite gestellt, und an alle Karateka und Vereine, sowie an alle meine Freunde, Bekannte und Verwandte für die große Unterstützung. Die Thüringer Sportlerwahl hat ein großes Medienecho hervorgerufen und Karate der breiten Öffentlichkeit um einiges mehr bekannt gemacht.

Unsere tolle Sportart wurde in der Bevölkerung endlich einmal so richtig wahrgenommen, da täglich im Überregionalen Teil der Zeitungen über die Sportlerwahl berichtet wurde. Nicht nur in der Schule, sondern auch auf der Straße, beim Arzt und einfach so beim Einkaufen wurde ich mehrfach angesprochen, und alle waren natürlich mehr als erstaunt, dass Karate sogar vor dem Profi-Fussball (Jan Simak) und Biathlon-Sport (Andrea Henkel) stand.

Voraussichtlich bekomme ich den Preis, einen großen goldenen Schokoladenhelm, zu den Deutschen Meisterschaften der Leistungsklasse in Erfurt überreicht. Dann gibt es sicherlich noch einmal einen großen Pressebericht.

DAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAANke noch mal

Eure Jana Bitsch

Karate-Selbstverteidigung Seminar Teil II

mit den Referenten

Frank Sattler und **Dietmar Berger**
4. Dan Karate und **3. Dan Karate**
SV Spezialist und **SV Spezialist**

08. + 09.11.2008 in Erfurt

Ort: Fitneß und Karate Studio Chikara-Club Erfurt
 Julius-König-Str. 8 in 99085 Erfurt
 Teilnehmer: max 30 Personen mit Anmeldung
 ab 3.Kyu Übungsleiter und Trainer von Vereinen
 die Ausbildungsseminar Teil I besucht haben
 Informationen: Frank Sattler/Dietmar Berger
 Tel.0361 5626941 / 01723609114
 frank-sattler@arcor.de
 Übernachtung: ab Freitag im Dojo mögl. o. Hotel selbst buchen
 Kosten: 40,00 €
 Trainingszeiten: Samstag, 08.11.2008, 10:00 - 19:00 h
 Sonntag, 09.11.2008, 09:00 - 12:00 h
 Seminarinhalte: Wiederholung Teil I
 Karate als realistische Selbstverteidigung
 Trainingsmethodik in der SV für Anfänger und
 Fortgeschrittene
 SV Varianten für Angriffe mit Waffen
 (Messer,Stock,Pistole)
 Kata als ein Element der Selbstverteidigung
 Trainingskonzept für Selbstverteidigung
 (erhält jeder Teilnehmer)

Veranstalter übernimmt keine Haftung jeglicher Art!

Nur für TKV es werden Teil I u. Teil II für die ÜL Verlängerung anerkannt.

Karate-Selbstverteidigung Seminar Teil III

mit den Referenten

Frank Sattler und **Dietmar Berger**
4. Dan Karate und **3. Dan Karate**
SV Spezialist und **SV Spezialist**

06.06.2008 bis 08.06.2008

Ausrichter: Dietmar Berger und Frank Sattler
 Anmeldung: Frank Sattler/Dietmar Berger
 Tel.0361 5626941 / 01723609114
 frank-sattler@arcor.de, www.karate-chikara-club
 Anmeldung bis 05.05.2008 Stornierung nach
 dem 06.05.2008 werden mit 50 % (45,00 € be-
 rechnet) Jede Anmeldung erhält eine Bestätigung.
 Ort: Reiterhof Wutha-Farnroda
 Ortsstr. 24, 99848 Wutha-Farnroda (OT Kahlenberg)
 Übernachtung Heuboden o. Zelten (Zelt selbst
 mitbringen), (wenn Hotel gewünscht bitte unter
 036921/ 96404 selbst buchen)
 Teilnehmer: ab 18 Jahre die Ausbildungsseminar Teil I u. Teil II
 besucht haben **und auch für andere Teil-
 nehmer offen mit anderen Bedingungen**
 Gebühren: 90,00 EUR (incl.2x Frühstück/1x Mittagessen/2x
 Abendbrot/Heuboden oder Zeltgebühren/Hotel
 muss selber gebucht und bezahlt werden)
 110,00 EUR für Teilnehmer ohne Teil 1 und Teil 2
 (incl.2x Frühstück/1x Mittagessen/2x Abendbrot/
 Heuboden der Zeltgebühren/Hotel muss selber
 gebucht und bezahlt werden)
 Mitzubringen sind: Messer, Seil 1m, alter Schirm, Plastetüte,
 Taschenlampe, Schlafsack, wetterfeste Kleidung,
 Sportbekleidung, alte Kleidung
 Trainingszeiten: Training findet in 2 Gruppen statt Anfänger und
 Fortgeschrittene
 Freitag 08.06.07 18:00 – 21:00 Uhr
 Samstag 09.06.07 08:00 – 20:00 Uhr
 Sonntag 10.06.07 08:00 – 12:00 Uhr

Veranstalter übernimmt keine Haftung jeglicher Art!



16. Gasshuku-Do in Kelbra am Stausee

Kyffhäuser-Karate-Camp 2008

vom 20. – 22. Juni 2008

Anreise:

Am Freitag, den 20. Juni, ab 14. 00 Uhr auf dem internationalen Campingplatz. Wir lagern wie immer auf der Mittelwiese mit eigenem Eingang am Strandbad, der Ausschilderung folgen.

Unterbringung:

In eigenen Zelten (pro Person mit Zelt, PKW und Müllgebühren 5 Euro pro Nacht)
Das Mieten von Bungalows sowie Wanderhütten auf dem Zeltplatz ist ab sofort möglich unter
Tel: 034651 / 45 29.
Alle noch verfügbaren Bungalows sind nur bis zum 28.02.2008 für das Karate-Camp reserviert.

Verpflegung:

Selbstverpflegung. In der Sporthalle und zur Party werden Speisen und Getränke zum Kauf angeboten

Training:

Alle Trainingseinheiten finden in der Zweifelderhalle in Kelbra statt (siehe Trainingsplan). Alle Trainingseinheiten sind methodisch und inhaltlich aufeinander abgestimmt

Gaudi:

ab 18.00Uhr Flossenfußball-Turnier am Ufer des Stausee. Die Meldungen bitte Vereinsweise - ein Team besteht aus maximal 5 Kämpfern! Jeder Verein kann nur eine Mannschafte melden. Die Ausrüstung der Spieler ist selbst zu organisieren. (Taucherflossen und -brille sowie Schnorchel)

Party:

Ab 21.00 Uhr - Beginn der Lehrgangsparty am Ufer des Stausees mit großem Lagerfeuer.
Wie im jeden Jahr mit dem Profi der DJ's - Ulli Dann!

Lehrgangs-Gebühr:

25 Euro, ab 10 Teilnehmer je Verein beträgt die Gebühr nur noch 20 Euro pro Teilnehmer.
Bitte um vereinsweise Anmeldung mit Namen und DKV-Pass-Nr. unter
olafk.reichelt@onlinehome.de

Informationen:

Unter Tel: 034671 / 64 290 oder
www.kyffhaeuser-karate.de

Info-Tipp:

Wer überbietet die 181 km zu Fuß von André Jäckel aus dem Jahr 2004?!
Eine Belohnung wartet am Zielort!

Haftung:

Der Ausrichter lehnt die Haftung für Personen- und Sachschäden ab!

Achtung!

Die Aufsicht über Minderjährige ist nur in der Sporthalle zu den jeweiligen Trainingszeiten gegeben.

Kata



Lothar J.
Ratschke

6. Dan Shotokan-Ryu
Kase Ha,

5. Dan Shotokan Karat
DKV,

A-Trainer

Kihon



Frank Pelný

4. Dan Shotokan,

3. Dan Kobudo,

Stilrichtungsreferent
TKV,

A-Trainer

Kumite



Thomas Budic

3. Dan Shotokan,

Dt. Meister Team,

2facher dt. Meister -
80kg,

B-Trainer

Kote - Kitae



Veit Neblung

4. Dan Shotokan Karat
DKV,

3. Dan Shotokan - Ryu
Kase Ha

B-Trainer



TKV

Präsident

Falk Neumann

Backhausstraße 29
99706 Sondershausen
Tel./Fax: 0 36 32/ 70 35 80
Funk 01 74/ 2 89 30 14
ipponman.sdh@t-online.de



Kampfrichterreferent

Mitja Suck

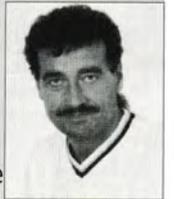
Talstr. 87
07743 Jena
Tel. 0 36 41/ 63 84 99



Landessportwart

Uwe Pforr

Stadtweg 24
99706 Sondershausen
Funk 01 62 / 42 17 995
e-mail: uwe.pforr@freenet.de



Geschäftsstelle

Uwe Bach

KoWo Haus der Vereine
Johannesstraße 2
99084 Erfurt
Tel. 03 61/ 5 62 41 92
Fax 03 61/ 7 89 14 40
e-mail: tkv@freenet.de



Jugendreferent & Schulportreferent

Vico Köhler

OT Kostitz, Nr. 56 b
04617 Starkenberg
Tel./Fax 0 34 48/ 41 18 26
Funk 01 79/ 5 92 67 30
e-mail: VicoKoehler@sakura-web.de

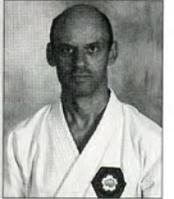


Stilrichtungs- u. Prüfungskommission

STILRICHTUNGSREFERENT SHOTOKAN

Frank Pelný

Bergstraße 1
99734 Nordhausen
Tel./Fax 0 36 31/ 60 47 36



Vizepräsident + Landestrainer Kumite

Klaus Bitsch

Ohrdrufer Str. 10
99880 Waltershausen
Tel. 0 36 22/ 6 77 53



Ausbildungsreferentin

Sabine Hornschuh

Ausfeldstraße 69
99880 Waltershausen
Tel. 0 36 22/ 6 04 91
Funk 01 79/ 733 88 90
e-mail: sh@winter-computer.de



Prüfungsreferent

Olaf Reichelt

Am Teichfeld 76
06567 Bad Frankenhausen
Tel. 03 46 71 / 6 44 21
olafk.reichelt@onlinehome.de



Landestrainer Kata

Andreas Kolleck

Juri-Gagarin-Ring 64
99985 Erfurt
Tel. 03 61 / 6 43 02 44



Frauenreferentin und Landesnachwuchstrainerin Kumite

Bianca Bitsch

Ohrdrufer Str. 10
99880 Waltershausen
Tel. 0 36 22/ 6 77 53



Zeitungsredaktion

Bitte schickt Eure Beiträge (nach Möglichkeit mit Fotos) an die Geschäftsstelle des TKV!!! oder an Falk Neumann

Für den Inhalt der Artikel sind allein die Verfasser verantwortlich.
Die Zuarbeiten werden vor dem Druck nicht inhaltlich auf Richtigkeit überprüft.
Die Redaktion übernimmt daher keine Haftung.

www.starke-druck.de


Starke
Druckerei für Kreative

Starke Druck & Werbeerzeugnisse

R.-Breitscheid-Str. 48 • 99706 Sondershausen

Telefon 0 36 32 / 66 82- 0 • Telefax 0 36 32 / 66 82-13 • service@starke-druck.de



Karate Deutsche Meisterschaft



12./13. April 2008

Samstag Beginn 9.00 Uhr - Finale ab 17.30 Uhr

Sonntag Beginn 9.00 Uhr - Finale ab 14.45 Uhr

Leichtathletikhalle Erfurt

Ausgezeichnet und kostenlos: das HVB WillkommensKonto



- kostenloses Girokonto für Neukunden
- 3% p.a. Guthabenzins ab dem 1. Euro bis 1.500 Euro
- kostenlose HVB ecKarte und HVB MasterCard
- kostenlos Geld abheben an über 11.000 Geldautomaten in Deutschland, Österreich und Italien

Kurzum: Bei Ihrem HVB WillkommensKonto suchen Sie Kosten vergeblich - Sie finden nur Leistung. Am besten Sie sprechen noch heute mit uns.

HypoVereinsbank
in Altenburg, Eisenach, Erfurt, Gera, Jena, Saalfeld, Suhl, Weimar
Herr Torsten Trostdorf
Telefon (0361) 67 28 -333
Mail: Torsten.Trostdorf@hvb.de
www.hvb.de

HypoVereinsbank

Member of

 UniCredit Group